

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Wuppertal



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Beigeordneten Dr. Kühn
Neumarkt 10
42103 Wuppertal



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
kroe

Datum
28.10.2009

HAUSHALT 2010/2011 DER STADT WUPPERTAL

Sehr geehrter Herr Dr. Kühn,

wir haben die Zuwendungen im Rahmen der sog. Budgetierung für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege für den kommenden Haushalt wie in den Vorjahren zusammengefasst und in einem erneuten Gesamtantrag für die Jahre 2010 und 2011 umgesetzt.

Dabei mußte eine prozentuale Steigerungsrate von jeweils 3,5% zugrunde gelegt werden, welche unter Berücksichtigung des auf der Stadt Wuppertal liegenden Haushaltskonsolidierungsdrucks - bedeutend unter den tatsächlichen tariflichen Verhandlungsergebnissen unserer Verbände liegt.

Die im Rahmen des öffentlich rechtlichen Rahmenvertrages zur Neuordnung der sozialen Dienste (NOSD 2) im Bereich der Jugendhilfe einschließlich Nebenaufgaben erbrachten Leistungen, unter Berücksichtigung der prospektiven Anpassung zum Jahresbeginn, unterliegen den vertraglichen Regelungen und sind in den Übersichten nicht gesondert aufgeführt.

Eine entsprechende Differenzierung nach einzelnen Ansätzen können Sie der Anlage „Gesamtübersicht Haushaltsplanentwicklung 2010 und 2011“ entnehmen.

Unverändert hat der Paritätische Wohlfahrtsverband für seine Mitgliedsorganisationen erklärt, dass diese sich bei einer Zusammenfassung ihrer Zuwendungen den Vereinbarungen zum Bewirtschaftungs-, Nachweis- und Abrechnungsverfahren anschließen werden.

Wir bitten dabei zu berücksichtigen, dass sich die Zuwendungen an den Paritätischen Wohlfahrtsverband nur bei den Mitteln für die Kreisgeschäftsstelle Wuppertal in vergleichbarer Weise budgetieren lassen. Eine gemeinsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist aufgrund der rechtlichen Selbständigkeit der Paritätischen Mitgliedsorganisationen nicht möglich. Daher bitten wir Sie, den Antrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes unter diesem Gesichtspunkt gesondert zu beachten.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Wuppertal beantragt in Anlehnung an die vorhergehenden Ausführungen für die Haushaltsjahre 2010/2011 die nachfolgend aufgezeigten Budgets.¹

ARBEITERWOHLFAHRT e.V.

HH 2010	HH 2011
Arbeitsfelder	
Vorb. u. erg. Erziehungshilfe Sonderzuschuss An AWO für Freizeitangebote ausl. Kinder u. Jugendlicher Aidsberatung durch Youthworker Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
SUMME BUDGET	
EURO 395.837,00	EURO 409.692,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Altentagesstätten
- Schuldnerberatung SGB II § 17 Abs.
- Jugendhilfe gem. NOSD II
- Päd. Handgeld
- Offene Ganztagschule
- Päd. Übermittag- Betreuung an der Hauptschule
- AWO-Kindertagesstätte

¹ Bei der Berechnung der Budgets wurden für Personal die realen Kosten der geleisteten Dienste und bei pauschalen Zuwendungen die vereinbarte Zuwendungshöhe zugrundegelegt. Bei der Zusammenstellung der Budgets wurden Pflegesatzeinrichtungen ausgeschlossen.

Als Anlage dient eine Sammelübersicht über die Haushaltsjahre 2010 bis 2011 zu Ihrer Kenntnis.

**DER PARITÄTISCHE WOHLFAHRTSVERBAND-
KREISGRUPPE WUPPERTAL**

HH 2010	HH 2011
Arbeitsfelder	
Pädagogische Fachberatung (TfK)	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Unterstützung des Ehrenamtes in Elterninitiativen (KitaService)	
Summe Budget	
EURO 105.881,00	EURO 109.587,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Beratung, Betreuung, Prävention, Aufklärung und Selbsthilfe
- Alpha e.V. arbeitsmotivierende Maßnahmen, Jugendwerkstatt

- Arbeitslosenhilfe e.V. Arbeitslosenzentrum: Beratung, Selbsthilfe, Qualifizierung
- Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. Beratungsstelle
- Bergischer Betreuungsverein e.V. Betreuungen nach BtG
- Betreute Gemeinschaftsgrundschule Nützenberger Str. 242 e.V. Betreuungseinrichtung für Grundschulkinder und Offene Ganztagsgrundschule
- Betreute Grundschule Küllenhahn e.V. Betreuungseinrichtung für Grundschulkinder und Offene Ganztagsgrundschule
- Betreute Grundschule Liegnitzerstraße Betreuungseinrichtung für Grundschulkinder und Offene Ganztagsgrundschule
- Forum e.V. Kulturarbeit
- Frauenberatung und Selbsthilfe e.V. Beratung, Prävention, Therapie, Selbsthilfe, Krisenintervention und Fortbildung
- Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. Gesundheitsraum, Hilfen für Suchtkranke, Gleis 1, Café Okay und Clean Streets
- Guttempler (IOGT) Selbsthilfe Suchtkranke
- Kinder- und Jugendfarm e.V. Jugendarbeit
- Kinderschutzbund e.V. Globalzuschuss, Sozialpädagogische Familienhilfe
- Kommunikationszentrum Die Börse e.V. Veranstaltungen im Bereich Theater, Tanz und Musik; Jugend- und Seniorenkulturarbeit; Erwachsenen- und politische Bildung
- Kommunikationszentrum Färberei e.V. Integration und Beratung von Menschen mit Behinderung, Kommunikationszentrum
- Psychosoziale Krebsberatung e.V. Beratung, Unterstützung, Aufklärung und Selbsthilfe
- Medienprojekt e.V. Jugendbildung
- Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Ganz- und teiloffene Tür, Jugendzentrum, Altentagesstätte, Stadtteiltreff Ostersbaum, Offene Ganztagsgrundschule, Kindergarten

- Paritätische Hilfe e.V. Altentagesstätte
- Pro Familia Beratungsstelle Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, Sexualpädagogik, Partnerschafts- und Sexualberatung
- Soziales Hilfswerk Ronsdorf e.V. Altentagesstätte
- SPZ gGmbH Sozialpsychiatrische Arbeit
- Stadtverband für Gehörlose e.V. Beratung und Unterstützung gehörloser Menschen
- Tacheles e.V. Sozialhilfe- u. Arbeitslosenberatung
- WohnBa Wuppertal Wohnraumanpassungsberatung
- Elterninitiativen im Paritätischen 47 Kindertageseinrichtungen
- Kindertageseinrichtungen finanzschwacher Träger 5 Kindertageseinrichtungen

Caritasverband Wuppertal/Solingen

HH 2010	HH 2011
Arbeitsfelder	
Vorbeugende u. ergänzende Erziehungshilfe Erziehungsberatungsstelle 1) Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss) Ökumenische Suchtberatung: Institutioneller Zuschuss Ökumenische Suchtberatung: Eingliederungsmaßnahmen 2) Sexualpädagogische Beratung Schwangerschaftsberatung (Mutter-Kind-Stiftung) Mutter-Kind-Treff / Beratung bei sex. Missbrauch (SKF) Betreuung Alleinerziehender (SKF) u. Gemeinwesenarbeit Intern. Begegnungszentrum Hünefeldstraße Flüchtlings- und Aussiedlerbetreuung	
Summe Budget	
Euro 591.350,00	EURO 612.049,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Jugendhilfe gem. NOSD II
 - Schuldnerberatung SGB II § 17 Abs.
 - Jugendschutzstelle
 - Caritas-Kindertagesstätte
 - Offene Ganztagschule / Hausaufgabenbetreuung in Grund- und Hauptschulen sowie in dem Projekt „Dasnöckel“
 - Betreuung Volljähriger
 - Bewohnertreff Meisenstraße
 - Altentagesstätte
 - Einzelzuschüsse für Veranstaltungen / päd. Handgeld u.ä.
- 1) Berechnung Zuschuss Erziehungsberatungsstelle nach Votum der AGFW:
für 2010: entspricht Höhe des Landeszuschusses in 2008
für 2011: beantragte Förderung für 2010 zzgl. 3,5 % Steigerung
 - 2) Vorbehaltlich der in § 7 Absatz 5 der Vereinbarung vorgesehenen Verhandlungen über die jährliche Anpassungspauschale

DRK-KREISVERBAND WUPPERTAL e.V.

HH 2010	HH 2011
Arbeitsfelder	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Summe Budget	
EURO 40.800,00	Euro 42.228,00

Diakonie Wuppertal

HH 2010	HH 2011
Arbeitsfelder	
Vorbeugende u. ergänzende Erziehungshilfe	
Betriebskostenzuschuss Gemeinwesenarbeit Nathrath	
Erziehungsberatungsstelle (ant.) 1)	
Schwangerschaftskonfliktberatung	
Beratung nach §67SGB XII 3)	
Betreutes Wohnen Männer 2) 3)	
Hopster-Fiala- Haus 2)	
Aussiedler- und Flüchtlingsberatung	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Streetwork/Tagesstätte	
Summe Budget	
EURO 982.379,00	Euro 1.016.762,00

Anmerkungen:

1) Gemäß Vorgaben wurde eine Steigerung des Antrages im Bereich Erziehungsberatungsstellen vom IST 2009 in Höhe von 52 % eingearbeitet. Damit ist eine Finanzierung ein Drittel Stadt, ein Drittel LVR und ein Drittel Eigenanteil dargestellt.

2) Im Bereich Betreutes Wohnen wurde das Hopster-Fiala-Haus getrennt vom Betreuten Wohnen für Männer dargestellt, um den seit Jahren festgeschriebenen Zuschuss, der bei weitem nicht ausreichend ist, herauszuheben.

3) Da hier die Personalkosten spitz abgerechnet werden, wurde die tatsächliche Tarifsteigerung in Höhe von 4,3 % (ab Sept. 2009) berücksichtigt. Für 2011 wurden die vorgegebenen Prozentsätze in Höhe von 3,5 % eingearbeitet.

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Diakoniezentrum Dasnöckel
- OASE vom Stadtbetrieb Jugend und Stadtbetrieb Soziale Dienste
- Eskesberg Betriebskostenzuschuss und Zuschuss Teiltagesbetreuung
- Zuschüsse 13+
- Dolmetscherkosten für Trennungs- und Scheidungsberatung
- Schulsozialarbeit päd. Handgeld
- Päd. Handgeld für Mündel
- NOSD II
- Schuldnerberatung SGB II § 17 Abs.
- Betreuungsverein
- Diakonietreff Hatzfeld

JÜDISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

HH 2008	HH 2009
Arbeitsfelder	
Beratung und Betreuung von Kontingentflüchtlingen Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Summe Budget	
EURO 125.235,00	EURO 129.618,00

**Summe der Budgets für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege
Gesamtüberblick**

VERBAND	HH 2010	HH 2011
AWO	395.837,00	409.692,00
Caritasverband Wuppertal/Solingen	591.350,00	612.049,00
Diakonie Wuppertal	982.379,00	1.016.762,00
Deutsches Rotes Kreuz	40.800,00	42.228,00
Der Paritätische	105.881,00	109.587,00
Jüdischer Wohlfahrtsverband	125.235,00	129.618,00
Summe Euro	2.241.482,00	2.319.936,00

Als Einzelhaushaltsstellen beantragen wir wie in den vergangenen Haushaltsjahren, die folgenden Angebote der Freien Wohlfahrtspflege und der ihnen angeschlossenen Organisationen in den Haushalt der Stadt Wuppertal aufzunehmen:

1. Schulverwaltung

Hausaufgabenhilfe für ausländische Kinder

2. Kulturbüro und Kulturreferat

Forum e.V.

3. Hilfe zur Erziehung

Sozialpädagogische Familienhilfe – Deutscher Kinderschutzbund Wuppertal e.V.

4. Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe

Nachbarschaftsheim e.V.

Deutscher Kinderschutzbund Wuppertal e.V.

5. Einrichtungen für Drogenproblematik

Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.

6. Kinder- und Jugendschutz, politische Bildung
Medienprojekt e.V.

7. Einrichtungen der Jugendarbeit
DRK-Jugendzentrum Mastweg
Kinder- und Jugendfarm e.V.
Kommunikationszentrum Die Börse e.V.
Ganz- und teiloffene Tür Nachbarschaftsheim e.V.
Nachbarschaftsheim e.V./Einrichtung Gathe

8. Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung
Jugendschutzstelle der Caritas in Wuppertal

9. Förderung der Freien Wohlfahrtspflege
Zuschüsse an Betreuungsvereine in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
Betriebskostenzuschuss für Altentagesstätten (wie entspr. best. Vereinbarung)
Zuschuss Selbsthilfegruppen
Zuschuss Selbsthilfegruppen Behinderter
Sonstige Zuschüsse an freie Fürsorgeeinrichtungen
Selbsthilfe Suchtkranke
Suchtberatung Blaues Kreuz
Alpha e.V.
Arbeitslosenhilfe e.V.
Pro Familia – Beratungsstelle
Psychosoziale Krebsberatung e.V.
Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) gGmbH
Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.
Stadtverband Gehörlose e.V.
Tacheles e.V.
Wichernhaus e.V.
Verein Gefährdetenhilfe Wuppertal
Donum vitae in Wuppertal e.V. (vertreten durch d. Landesverband Rheinland)

10. Hilfe zur Pflege
Wohnraumanpassungsberatung Wuppertal

11. Sonstige soziale Angelegenheiten
Kommunikationszentrum für Behinderte u. Nichtbehinderte e.V. - Die Färberei
Fahrdienst für Behinderte

12. Gesundheitsverwaltung
Aids-Hilfe e.V.

Freie Träger ohne Spitzenverbandszugehörigkeit
Frauen helfen Frauen e.V.
Notruf e.V.

Zu diesen Haushaltsstellen sind Ihnen die Einzelanträge der Träger mit den Angaben zur Höhe der benötigten Mittel und zur Spezifizierung der wahrgenommenen Aufgaben bereits zugegangen bzw. werden Ihnen zugehen. Bei einem Teil der Haushaltsstellen liegen vertragliche Vereinbarungen vor, um deren Berücksichtigung wir bitten.

Die in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Verbände teilen die dargestellten Positionen auf der Grundlage des festgestellten und nachweisbaren Bedarfs mit.

Weitere Träger, die die Förderungsvoraussetzungen erfüllen, müssen berücksichtigt werden. Diese werden gesonderte Anträge an die Stadt stellen.

Auch für die kommenden Haushaltsjahre möchten wir betonen, dass die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Wuppertal es als notwendig ansieht, unverändert die Prioritätensetzung, auch unter dem Aspekt der Haushalts-sicherung und Sparvorgaben, mit der Stadt abzustimmen. Die Verbände sind neben der finanziellen Absicherung der Aufgabenwahrnehmung in gleicher Weise auch an der notwendigen langfristigen Planungssicherheit interessiert.

Für Rückfragen steht Ihnen der geschäftsführende Verband der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Fliege
Vorsitzender der AGFW
Geschäftsführer des DRK KV- Wuppertal

Anlage:
Sammelübersicht Haushaltsantrag der AGFW für 2010 bis 2011

Übersicht zum HH-Antrag der AgFW für 2010 und 2011

HH-Stelle	Name des Wohlfahrtsverbandes	Bewilligte Mittel 2009	Antrag 2010 (+3,5%)	Antrag 2011 (+3,5%)
HH-Nr. werden aktualisiert	Mutterhilfe Vorkaufende u. ergänz. Erzieh.-Hilfe(eint.) Gemeinwesenarbeit Mahrtrah Erziehungsberatungsstelle(eint.) Schwangerschaftskonfliktberatung Globatzuschuss für AgFW Beratung nach §67 SGB XII Betreutes Wohnen für Männer Hogstler-Familien-Haus Ausl.-Aussiedler-/Flüchtlingsberatung Streetwork/Festgesfälle	46.200,00 104.800,00 48.200,00 7.920,00 39.420,00 184.618,00 96.385,00 181.080,00 31.403,00 204.528,00	47.817,00 108.468,00 92.500,00 7.997,00 40.800,00 171.658,00 100.738,00 167.896,00 32.499,00 211.678,00	49.491,00 112.264,00 95.738,00 8.404,00 42.228,00 177.705,00 104.264,00 173.665,00 33.638,00 219.087,00
	Summe Zuschuss in Euro	904723,00	982379,00	1.016.762,00
s.o.	Ökumenische Suchtberatung Globalzuschuss für AgFW Pädagogische Fachberatung Unterstützung des Ehepartners (KilbaService)	40.250,00 27.050,00 35.000,00 102.300,00	41.669,00 27.997,00 36.225,00 105881,00	43.117,00 28.977,00 37.463,00 109.587,00
	Summe Zuschuss in Euro	39.420,00	40.800,00	42.228,00
s.o.	Summe Zuschuss in Euro	39.420,00	40.800,00	42.228,00

Anmerkungen zu den Einzelhaushaltsstellen ansehen Sie auf den jeweiligen Verbandsübersichten im Antrag selbst!

HH-Stelle	Name des Wohlfahrtsverbandes	Bewilligte Mittel 2009	Antrag 2010 (+3,5%)	Antrag 2011 (+3,5%)
HH-Nr. werden aktualisiert	Mutterhilfe Vorkaufende u. ergänz. Erzieh.-Hilfe Erziehungsberatungsstelle f) Globalzuschuss für AgFW Ökumenische Suchtberatung; Insubstitutionaler Zuschuss Ökumenische Suchtberatung; Eingliederungsmaßnahmen 2) Ökumenische Suchtberatung; Kommentierung Landesförderung Sexualpädagogische Beratung Schwangerschaftsberatung (Mutter-Kind-Stiftg.) Mutter-Kind-Treffberalg, b. sex. Mißbrauch (SKFE) Betreuung Alleinerziehender (SKFB) u. Gemeinwesenarbeit Intern-Begegnungszentrum Hilsfeldstr. Flüchtlings- u. Aussiedlerbetreuung	63.400,00 48.200,00 39.400,00 108.400,00 79.200,00 20.500,00 1.950,00 20.410,00 35.260,00 16.700,00 76.700,00 34.000,00	65.619,00 78.052,00 40.860,00 112.194,00 81.972,00 21.218,00 2.018,00 21.124,00 36.494,00 17.285,00 79.384,00 35.190,00	67.916,00 80.784,80 42.228,80 116.121,00 84.841,00 21.960,00 2.089,00 21.864,00 37.771,00 17.890,00 82.463,00 36.422,00
	Summe Zuschuss in Euro	544.120,00	581.350,00	612.049,00
	Mutterhilfe Vorkaufende u. ergänz. Erzieh.-Hilfe Sonderzuschuss An AWO f. Freizeitang. Ausl. Kin. Jydl. Globalzuschuss für AgFW AIDS- Beratung durch Youthworker	14.500,00 169.100,00 107.350,00 39.420,00 52.080,00 382.450,00	15.003,00 175.019,00 111.107,00 40.800,00 53.903,00 395.837,00	15.503,00 181.145,00 114.996,00 42.228,00 55.790,00 409.692,00
	Summe Zuschuss in Euro	121.000,00	125.235,00	129.618,00
s.o.	Beratung u. Betreuung von Kontingenzflüchtligen Globalzuschuss für AgFW	39.420,00 160.420,00	40.800,00 125.235,00	42.228,00 129.618,00

Anmerkungen zu den Einzelhaushaltsstellen ansehen Sie auf den jeweiligen Verbandsübersichten im Antrag selbst!